

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  D-79098 Freiburg  Telefon: +49 (0)761 / 208-533-20  E-mail: ahpgs@ahpgs.de  Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Bachelor-Ausbildungsgang "Pflege"
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	8 Studienhalbjahre
Studienform	ausbildungsintegrierend/dual; berufsintegrierend
Hochschule	Berufsakademie Nordhessen gGmbH Bad Wildungen
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2010/2011
Fakultät/Fachbereich	Geschäftsbereich Gesundheit
Kontaktperson	Erika Umhau
Telefon	05621/96588-18/-29
Fax	05621/96588-20
E-Mail	<a href="mailto:e.umhau@ba-nordhessen.de">e.umhau@ba-nordhessen.de</a> / <a href="mailto:e.umhau@ba-gesundheit.de">e.umhau@ba-gesundheit.de</a>
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	21.09.2010
Akkreditiert bis	30.09.2015
Auflagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zur Sicherstellung der personellen Ausstattung des Studiengangs ist die für den Studiengang ausgeschriebene Stelle für die hauptberufliche Lehrkraft im Bereich Pflege zu besetzen. Die Besetzung ist bei der Akkreditierungsagentur anzuzeigen. Es ist darzulegen, wie die Lehre im Studiengang bis zur Besetzung der Professur sichergestellt wird.</li> <li>– Die Modulbeschreibungen sind entsprechend den Empfehlungen der Gutachter zu überarbeiten. Dabei sind auch die Vorgaben der ländergemeinsamen Strukturvorgaben zur Modulgröße umzusetzen.</li> <li>– Das Verfahren für die Anrechnung von bis zu 60 Credits im Rahmen der Zulassung von Examinierten ist in einer Ordnung festzulegen.</li> <li>– Das Diploma Supplement (englische Fassung) ist dahingehend zu überarbeiten, dass die Anerkennungsregelungen transparent beschrieben werden.</li> <li>– Die Maßnahmen zur dauerhaften Qualitätssicherung des Studiengangs, welche die unterschiedlichen Lernorte umfassen müssen, sind festzuschreiben.</li> </ul>
Profil des Studiengangs	<p>Der an der Berufsakademie Nordhessen gGmbH Bad Wildungen in Bad Wildungen angebotene Bachelor-Ausbildungsgang "Pflege" ist in erster Linie ausbildungsintegrierend (dual) und wird bei Erfolg mit der staatlichen Abschlussbezeichnung "Bachelor of Science" (B.Sc.) abgeschlossen. Der erstmals zum Wintersemester 2010/2011 angebotene Ausbildungsgang umfasst 180 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) und sieht eine Regelstudienzeit von 8 Studienhalbjahren vor. Im Rahmen der Ausbildung zum/r staatlich geprüften</p>

Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in werden 60 Credits geleistet, parallel werden weitere Module im Umfang von insgesamt 20 Credits von der Berufsakademie angeboten, pro Halbjahr 5 Credits. Module im Umfang von weiteren 100 Credits bietet die Berufsakademie Nordhessen in Bad Wildungen in den zwei Studienjahren an, die auf die ersten beiden ausbildungsintegrierten folgen; die Studierenden müssen hierfür die Prüfung zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in bestanden haben.

Der Bachelor-Ausbildungsgang beginnt üblicherweise nach dem ersten Ausbildungsjahr zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in. Diese Ausbildung findet üblicherweise in drei mit der Berufsakademie Nordhessen kooperierenden Kliniken bzw. deren Bildungseinrichtungen statt: Kreiskrankenhaus Frankenberg, Hessenklinik Stadt Krankenhaus Korbach, Werner-Wicker-Klinik Bad Wildungen.

Wer nach dem ersten Ausbildungsjahr zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in beginnt, die Ausbildung aber nicht in einer mit der Berufsakademie Nordhessen kooperierenden Bildungseinrichtung durchläuft, muss ein Assessment Center der Berufsakademie Nordhessen absolvieren um nachzuweisen, dass die geforderten Qualifikationen vorliegen – entsprechend 60 Credits, die im Rahmen der Ausbildung zu leisten sind.

Der Bachelor-Ausbildungsgang richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber mit einer Hochschulzugangsberechtigung und einem Ausbildungsvertrag sowie dem Nachweis des abgeschlossenen ersten Ausbildungsjahrs zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder zum/r staatlich geprüften Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in; zudem richtet er sich an examinierte (Gesundheits- und) Krankenpfleger/innen oder (Gesundheits- und) Kinderkrankenpfleger/innen; hierbei ist die praktische Tätigkeit parallel zum Ausbildungsgang durch Vertrag nachzuweisen.

Der Ausbildungsgang soll die Studierenden dazu befähigen, auf der Basis einer fundierten pflegerisch relevanten Ausbildung fachübergreifend und lösungsorientiert zu arbeiten, sowie ihr erworbenes Wissen und Handeln nach wissenschaftlichen Standards zu hinterfragen.

Der Studienbetrieb wurde erstmalig zum Wintersemester 2010/2011 aufgenommen mit 30 Studienplätzen. Der erstmalige Studienbeginn einer „examinierten“ Studienkohorte ist für das Sommersemester 2011 geplant.

	<p>Das Studium umfasst 17 Pflichtmodule und drei Wahlpflichtmodule; von zwei Wahlbereichen (Management im ambulanten Bereich, Management im stationären Bereich) ist einer zu absolvieren. Als besondere didaktische Elemente werden fallbasierter Unterricht und regelmäßige Praxisreflexionen angeboten.</p> <p>Im Hinblick auf internationale Aspekte sind insbesondere die Module "Denken und Handeln im Pflegeprozess" und "Pflegeforschung/ Evidence Based Nursing" relevant. Unterrichtssprache ist i.d.R. Deutsch, jedoch sieht das Studium vor, dass die Studierenden teilweise auch in Englisch unterrichtet werden.</p> <p>An Gebühren für das Studium fallen für die ersten beiden Studienjahre 220 Euro pro Monat an (für 24 Monate), sofern die 3-jährige Ausbildung bei einer der Kooperationskliniken absolviert wird. In den darauf folgenden weiteren beiden Studienjahren (nach der staatlichen Abschlussprüfung) werden 340 Euro pro Monat fällig. Darin enthalten sind Personalkosten und Verwaltungskosten. Immatrikulationsgebühren fallen einmalig in Höhe von 250 Euro an, dazu kommen einmalig Prüfungsgebühren in Höhe von 150 Euro. Insgesamt ergeben sich für diese hauptsächliche Zielgruppe Kosten in Höhe von 13.840 Euro. Haben die Studierenden keinen Ausbildungsvertrag mit einer der kooperierenden Kliniken, belaufen sich die Kosten auf 16.720 Euro (dies trifft auch für bereits Examinierte zu).</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Berufsakademie Nordhessen gGmbH wurde 2000 gegründet und ist staatlich anerkannt; Hauptstandort ist Bad Wildungen. Sie ist im Sinne des hessischen Berufsakademiegesetzes eine besondere Bildungseinrichtung des tertiären Bereiches.</p> <p>Die Akkreditierungskommission der AHPGS kam aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und des Berichts der Gutachterinnen und Gutachter zur Vor-Ort-Begutachtung zu einem positiven Akkreditierungsvotum.</p> <p>Im Hinblick auf die Zielgruppen (Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) wird angeregt, zu überdenken, ob eine Öffnung stattfinden kann für Auszubildende der Altenpflege als weitere Zielgruppe. Aufgrund der demographischen Veränderung und der steigenden Lebenserwartung der Bevölkerung in Deutschland wird wie auch von der Berufsakademie selbst ein regionaler Bedarf auch hinsichtlich ausgebildeter Altenpfleger und Altenpflegerinnen vermutet. Eine Öffnung auch für die Altenpflege würde voraussichtlich die finanzielle Absicherung durch die Einnahme von weiteren Gebühren vergrößern.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p><a href="http://www.ba-nordhessen.de">http://www.ba-nordhessen.de</a></p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>